



Wenn der Schein eigentlich trügen sollte

VILLIGEN – Die Theatergruppe Villigen ist bereits wieder seit geraumer Zeit am Proben für das neue Stück «Alptraum-Villa».

Eine aus der Mode geratene Villa soll nun endlich verkauft werden. Um den Kaufinteressenten das leerstehende Objekt möglichst schmackhaft zu machen, «verdonnert» der Immobilienhändler seinen Chefverkäufer Meili dazu, den Hausherrn zu spielen. Mit allerlei Mö-

beln und Requisiten will die Immobilienfirma eine gemütliche und bewohnte Atmosphäre schaffen. Dumm nur, dass das Interessenten-Paar bereits eine Stunde vor dem vereinbarten Termin eintrifft und somit ein heilloses Chaos seinen Anfang nimmt.

Als dann auch noch eine Schlechtwetterfront übers Land zieht, sind die Kaufinteressenten gezwungen, die Nacht in der Villa zu verbringen. Immer mehr Fi-

guren tauchen aus Nacht und Nebel auf und somit muss Meili den Schein des Hausherrn weiter wahren. Der Alptraum beginnt...

Die Theatergruppe Villigen zeigt das unterhaltsame Stück in zwei Akten von Anthony Marriot und Alistair Foot in einer Schweizer Neufassung von Erwin Britschgi vom 6. bis 8. sowie am 12. und 13. März. Reservationen unter www.theatervilligen.ch